

AUSZEICHNUNG

Vinum

WEINGUIDE DEUTSCHLAND 2023

Das Weingut
Weingut Pawis

in Freyburg-Zscheiplitz

wird von der Redaktion des VINUM Weinguide Deutschland als

Winzer des Jahres

der **Region Saal-Unstrut** ausgezeichnet.

www.weinguide-deutschland.de



Harald Scholl

Chefredakteur VINUM Weinguide Deutschland



Matthias F. Mangold

Chefredakteur VINUM Weinguide Deutschland



Roland Köhler

Verleger VINUM Weinguide Deutschland

Mit freundlicher Unterstützung von

LB≡BW

AUSZEICHNUNG

Vinum

WEINGUIDE DEUTSCHLAND 2023

Das Weingut

Weingut Pawis

in Freyburg-Zscheiplitz

wird ausgezeichnet mit



www.weinguide-deutschland.de

Harald Scholl

Chefredakteur VINUM Weinguide Deutschland

Matthias F. Mangold

Chefredakteur VINUM Weinguide Deutschland

Roland Köhler

Verleger VINUM Weinguide Deutschland

Mit freundlicher Unterstützung von

LB  BW

PAWIS

Weingut Pawis

06632 Freyburg-Zscheiplitz · Auf dem Gut 2

Tel. (034464) 28315 · Fax 66727

info@weingut-pawis.de

www.weingut-pawis.de**Inhaber/in und Betriebsleitung**

Bernard und Kerstin Pawis

Keller Bernard Pawis**Historie** Gründung 1991 aus einem

Hobbyweinberg mit nur 0,5 Hektar, 2000

Neubau einer Kellerei in Freyburg, 2007

Umzug nach umfangreicher Sanierung ins

Klostergut Zscheiplitz

Rebfläche 16 Hektar**Jahresproduktion** 80 000 Flaschen**Beste Lagen** Freyburger Edelacker,

Zscheiplitzer Himmelreich

Boden Kalksteinverwitterung, Löss,

Buntsandstein

Rebsorten 35% Riesling, 18%

Weißburgunder, 12% Müller-Thurgau,

je 10% Silvaner und Grauburgunder,

15% übrige Sorten

Gastronomie Straußwirtschaft im

Brunnenhaus mit Ferienappartements

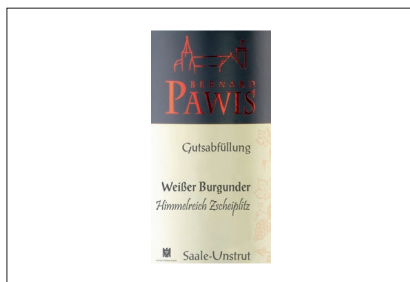
Erlebenswert Historisches Klostergut,

Klosterkirche Aussichtspunkt, Brunnenhaus

Appartements, Geopfad

An die Spitze der Charts kann man mit viel Ehrgeiz, Engagement und dem nötigen Grad an Fokussierung gelangen, aber diese Position auch zu halten erfordert besondere Kraft und Ernsthaftigkeit. Dem König neiden nicht wenige seinen Titel. Gerade die nicht ganz so mit Talent oder Fleiß ausgestatteten, möchten ihn zu gerne fallen sehen. Doch die gesamte Familie Pawis scheint am Thron festgewachsen, nicht verbissen, sondern selbstsicher und ohne gleichen talentiert. Nicht zuletzt der aktuelle Jahrgang beweist, dass sie auch in diesem nicht einfachen Jahr eine schier atemberaubende Kollektion auf die Flasche gezogen haben. Das Interessante aus unserer Sicht ist, dass es in keinem Jahr den absoluten Spitzenwein gibt, sondern das die Pawis-Gewächse immer wieder Spielraum für individuelle Vorlieben und Geschmäcker bereithalten und das Gesamtniveau außergewöhnlich hoch ist. So richtig teuer waren die Weine im Verhältnis zu ihrem Renommée eigentlich noch nie, doch die Preis-Genuss-Relation im mittleren

Segment ist schlichtweg spektakulär. Unser absoluter Favorit, der Riesling „Muschelkalk“, sucht auch national seinesgleichen.



- 84** 2021 Müller-Thurgau trocken
8,50 € | 11,5%
- 87** 2021 Riesling trocken Buntsandstein
12 € | 12%
- 90** 2021 Riesling trocken Muschelkalk
10 € | 12%
- 90** 2021 Zscheiplitzer Himmelreich
Weißburgunder trocken Erste Lage
15 € | 12%
- 90** 2020 Freyburger Edelacker
Grauburgunder Großes Gewächs
27 € | 13%
- 90** 2020 Freyburg Edelacker
Weißburgunder trocken Grosse Lage
27 € | 13%
- 91** 2021 Freyburger Edelacker Riesling
trocken Erste Lage R736
15 € | 12%
- 91** 2020 Freyburger Edelacker Riesling
VDP.Großes Gewächs
27 € | 13,5%
- 89** 2021 Freyburger Edelacker Traminer
feinherb Erste Lage
14 € | 12%
- 87** 2021 Naumburger Sonneck Riesling
Zauberlehrling
22 € | 12%
- 84** 2021 Blauer Zweigelt Weißherbst
10 € | 11,5%